

Grösse früher 278 522 qm mit 56 354 qm bebauter Fläche u. 1344 m Wasserfront betrug, wurde 1899/1900 in Königsberg i. Pr. für M. 46 891 Land verkauft. Die Ges. besass urspr. die chem. Düngerbriket-Fabrik von Kaesemacher & Schäfer, Magdeburg u. die Schwefelsäurefabrik in Glienken bei Stettin; die Magdeburger Fabrik wurde 1877 verkauft, dagegen wurde 1889 die Superphosphatfabrik von A. Scharffenorth & Co., Memel, die Superphosphat- u. Chemikalienfabrik vorm. Proschwitzky & Hofrichter, Grabow und 1891 die Knochenmehl- u. Leimfabrik von Heintr. Röhl, Königsberg i. Pr. erworben. Ein Neubau in Glienken (Säure- u. Superphosphatfabrik) wurde Jan. 1903 ganz vollendet; Baukosten etwa M. 1 000 000. Für Erneuer. u. Reparatur. in den Fabriken wurd. 1903/04—1905/06 M. 263 261, 302 846, 181 629 ausgeg. Am 30./12. 1900 brannte das Memeler Etabliss. fast ganz herunter. Die Brandschadenvergütung betrug zus. M. 358 600. Der Betrieb in dem mit M. 567 435 Kosten aufgeführten Neubau ist im Okt. 1901 bezw. Febr. 1902 aufgenommen worden. 1906 verkaufte die Ges. den entbehrlichen Teil ihres Königsberger Grundstücks für M. 182 319. Die Ges. hat 1904 von der chem. Fabrik Scheidemandel in Berlin den Betrieb der Schwefelsäure- u. Superphosphatfabrik Heiligensee bis 1914 übernommen u. der Scheidemandel-Ges. dafür einen Gewinnanteil eingeräumt.

Die Ges. besitzt £ 10 000 Aktien der Pacific Phosphate-Comp. u. £ 10 000 Preference Shares derselben Ges. Diese Beteil. sichern der Ges. ein vorzügl. Phosphat-Rohmaterial auf Jahre hinaus.

Umsatz 1899/1900—1905/1906: M. 8604 294, 8546 184, 8979 678, 8770 043, 10084 022, 12 079 462, 13 145 394. (1905/1906 für 210 835 tons Erzeugnisse und Handelswaren, Säureproduktion 82 491 tons).

Kapital: M. 6 300 000 in 2000 Aktien (Nr. 1—2000) à M. 600 und 4250 Aktien (Nr. 2001—6250) à M. 1200. Urspr. A.-K. M. 1 500 000, 1874 Rückkauf von M. 600 000; 1882 Erhöhung um M. 300 000, 1889 um M. 1 050 000, davon M. 450 000 zum Ankauf der Memeler Fabrik, M. 108 000 zum Erwerb der Grabower Fabrik; 1891 Erhöhung um M. 750 000 in 625 Aktien à M. 1200, angeboten den Aktionären zu 126%, 1894 um M. 1 200 000 in 1000 Aktien à M. 1200, angeboten zu 103%, lt. G.-V.-B. v. 10./12. 1898 Erhöhung um M. 840 000 in 700 ab 1./10. 1898 div.-ber. Aktien à M. 1200, angeboten den Aktionären v. 20.—30./1. 1899 zu 124%, auf nom. M. 6000 alte Aktien kam eine neue. Agio mit M. 157 848 in den R.-F. Die G.-V. v. 13./1. 1902 beschloss zur Bestreitung der Bau- u. Betriebskosten für eine weitere Schwefelsäure- u. Superphosphatfabrik in Glienken weitere Erhöhung des A.-K. um M. 1 260 000 (auf M. 6 300 000) in 1050 neuen Aktien à M. 1200, div.-ber. für 1901/1902 pro rata der Einzahlung bis 4%, v. 1./10. 1902 ab voll. übernommen von einem Konsortium zu 110%, angeboten den Aktionären v. 20.—28./6. 1902 zu dem gleichen Kurse zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./10. 1901 und den Schlussnotenstempel; auf je M. 4800 nom. alte Aktien entfiel eine neue à M. 1200; einzuzahlen waren sofort 25% u. Agio, restl. 75% wurden zum 30./9. 1902 eingefordert. Agio mit M. 70 083 in den R.-F.

Hypotheken (30./9. 1906): Auf dem Memeler Grundstück haftet eine zu 5% verzinsliche Grundschuld von M. 166 000. **Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende März.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 600 = 1 St.; 1 Aktie à M. 1200 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F. bis 20% des A.-K. (1904 erreicht) und nach dessen Erfüllung z. Delkr.-Kto u. Ern.-F.; hierauf 7½% Tant. an Dir. u. Beamte, 4% Div., vom Rest 7½% Tant. an A.-R. (ausser einem Fixum von M. 12 000), Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. (Hat der Delkreder- und Ern.-F. M. 300 000 überschritten, so kann der Überschuss zur Ergänzung der Div. auf 5% verwendet werden.)

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Grundstücke 19 387, Gebäude 1 487 651, Masch. u. innere Einricht. 1 079 655, Eisenb.-Anschlussgeleise 14 598, Utensil. 4379, Fahrzeuge 1315, Wechsel 470 077, Kassa 290 814, Bankguth. 318 968, Effekten 369 249, Debit. 5 230 567, Kaut.-Debit. 19 000, Kaut. 58 018, Hypoth. 134 161, Rohstoffe, fert. u. halbf. Fabrikate, Säuren, Emballagen etc. 1 393 531. — Passiva: A.-K. 6 300 000, Kredit. 1 403 658, Kaut.-Kredit. 58 018, Delkr.-u. Ern.-F. 703 458 (Rüchl. 97 266), R.-F. 1 260 000, Unterst.-F. 3595, Assekuranz-R.-F. 30 000, Kaut.-Accepte 19 000, Memeler Grundstück-Kanonkto 44 037, do. Grundschuldbriefe 166 000, do. Grundrenten-Amort.-Kto 20 511, do. Feuer-Assekuranz-Präm.-Res. 2500, do. Grundschuld-Zs.-Kto 2075, Div. 693 000, do. alte 3120, Tant. an Dir. und Beamte 65 654, do. an A.-R. 41 830, Vortrag 74 914. Sa. M. 10 891 375.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 376 527, Betriebs- do. 289 321, Reparatur. 397 424, zum Delkr.- und Ern.-F. 6028, Abschreib. 202 603, Gewinn 972 666. — Kredit: Vortrag 62 452, verf. Div. 396, Zs. 171 963, Betriebsgewinn 2 009 760. Sa. M. 2 244 573.

Kurs Ende 1886—1906: 91.50, 86.50, 140.50, 151.25, 136.25, 110.75, 124.40, 124.50, 129.50, 104, 116.50, 124, 143, 167.50, 123, 124, 137.70, 140, 160.25, 180.90, 183.50%. Notiert in Berlin, auch in Stettin. Lieferbar sind seit Jan. 1903 alle Stücke.

Dividenden 1886/87—1905/1906: 4½, 9, 10, 12, 10, 10, 8, 3, 6½, 7½, 10, 13, 10, 6, 10, 8, 9, 11, 11%. (Die Aktien Nr. 5201—6250 für 1901/1902 nur 4% auf 25% Einzahl.) Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. H. Kaesemacher, Stettin; Stellv. Dr. Ludwig Klippert, Glienken; Conr. Schiffmann, Stettin. **Prokuristen:** Richard Schmidt, Hans Krösing, Stettin.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Justizrat Reinhold Leistikow, Stettin; Stellv. Komm.-Rat Max Richter, Reg.-Rat Glatzel, Berlin; Geh. Komm.-Rat H. F. Haker, Komm.-Rat Albert Ed. Toepffer, Konsul Herm. Günther, Stettin; Geh. Komm.-Rat H. Gerlach, Memel; Gen.-Dir. B. Grau, Kratzwieck.

Zahlstellen: Stettin u. Memel: Eigene Kassen; Berlin: Emil Ebeling, Dresdner Bank; Magdeburg: Kühne & Bieberstein. *